

## Brand in den Stadtwerksgebäuden

### Erfolgreiche Übung verspricht guten Einsatz bei echtem Brand

**Balingen, 21.06.2010 von  
Renate Deregowski**

Dass das Gelernte ohne Weiteres umgesetzt werden und damit im Ernstfall Leben retten kann, bewiesen 26 Feuerwehrmänner und -frauen bei ihrer Abschlussübung der Grundausbildung am Samstag.

Ein Brand, der durch Schweißarbeiten in der Werkstatt entstanden war, rief den Feuerwehrynachwuchs auf das Gelände der Stadtwerke. Da die ersten Löschnersuche der Mitarbeiter scheiterten und sich eine große Rauchentwicklung abzeichnete, mussten die Profis einschreiten. Gekonnt positionierten sie die Fahrzeuge, legten Schläuche aus und waren binnen kürzester Zeit damit beschäftigt, den im Übungsszenario vorgesehenen Brand zu löschen und das Übergreifen auf weitere Gebäude durch die sogenannte Riegelstellung zu verhindern.

Auch verletzte Personen galt es zu versorgen, bis die Kollegen vom DRK eintrafen. Reibungslos funktionierte der Transport und die Betreuung der Verletzten zur Sammelstelle nahe dem Lagergebäude. Übungsleiter Alexander Werner war zufrieden mit der Leistung der Auszubildenden. Was sie in der Sprechfunkausbildung und der Brandbekämpfung gelernt hatten, sei reibungslos und zügig umgesetzt worden, so dass ein echter Einsatz gut gemeistert werden könne.



**Es galt den im Übungsszenario vorgesehenen Brand zu löschen.  
Foto:Alexander Stoll**